

Vorlage Nr. 75/2022		
für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Anerkennung eines 0,5 überplanmäßigen Bedarfes für das Stadtplanungsamt

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 10.03.2021 beschlossen, finanzielle Mittel aus dem Bremerhaven-Fonds für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen in den Statteilen, u.a. in Zusammenhang mit dem Landesprogramm „Lebendige Quartiere“ in Bremerhaven, zur Verfügung zu stellen.

Für die Beantragung von finanziellen Mitteln, Ausstellung von Zuwendungsbescheiden sowie die Abwicklung und Abrechnung der Mittelbereitstellung stehen im Stadtplanungsamt derzeit keine personellen Kapazitäten zur Verfügung.

Mit Vorlage Nr. II/32/2022 für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 10.11.2022 hat das Stadtplanungsamt die Bewilligung eines 0,5 üpl. Bedarfes beantragt. Der Bau- und Umweltausschuss hat mit der Zustimmung zu dieser Vorlage die Weiterleitung an den Personal- und Organisationsausschuss beschlossen.

B Lösung

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9 b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) für das Stadtplanungsamt für die Programmkoordination und -abwicklung des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

C Alternativen

Werden aufgrund der Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses vom 10.11.2022 nicht vorgeschlagen.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalthauptkosten von 2022 entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 67.900 € brutto/Jahr. Die Finanzierung kann aus Haushaltsmitteln des Stadtplanungsamtes erfolgen.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Die Stundenaufstockung des überplanmäßigen Bedarfes erfolgt gendergerecht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 die Einrichtung einer 0,5 Stelle zur Programmkoordination und -abwicklung des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“ im Stadtplanungsamt beschlossen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 10.11.2022 zugestimmt. Zu gegebener Zeit sind im Rahmen der Bewertung und der Besetzung des überplanmäßigen Bedarfes die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG ist sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Anerkennung eines 0,5 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes (Entgeltgruppe 9 b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung) für das Stadtplanungsamt für die Programmkoordination und -abwicklung des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“.

Zum Stellenplan 2024/2025 ist ein entsprechender Stellenplanantrag zu stellen.

Melf Grantz
Oberbürgermeister